

GHS-Workshop 2025: „Migration und soziale Rechte im 20. und 21. Jahrhundert“

Gesellschaft für Historische Sozialpolitikforschung (GHS)

Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS)

Geisteswissenschaften 2 (GW2), Universitäts-Boulevard 11/13, 28359 Bremen | 20.3.2025 – 21.3.2025

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir laden Sie herzlich zum zweiten **Jahresworkshop der GHS** zum Thema **„Migration und soziale Rechte im 20. und 21. Jahrhundert“** am **20./21.3.2025** ein.

Der Workshop findet an der Universität Bremen statt und wird von Christiane Reinecke (Flensburg) und Cornelius Torp (Bremen) organisiert.

Das Programm findet Ihr/finden Sie im Anhang.

Im Anschluss an den Workshop findet die Jahresversammlung der GHS statt.

Damit wir planen können, bitten wir um eine Teilnahmeanmeldung bis zum 16.2.2025 an olexandr.nikolaychuk@difis.org.

Mit besten Grüßen

Christiane Reinecke und Cornelius Torp

GHS-Workshop 2025: „Migration und soziale Rechte im 20. und 21. Jahrhundert“

Gesellschaft für Historische Sozialpolitikforschung (GHS)

Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS)

Geisteswissenschaften 2 (GW2), Universitäts-Boulevard 11/13, 28359 Bremen | 20.3.2025 – 21.3.2025

20.3.2025 (Donnerstag)

13.00-13.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
13.30-15.00 Uhr	Panel 1: Arbeitsmigration als sozialpolitische und -rechtliche Herausforderung Moderation: Cornelius Torp (Bremen) <ul style="list-style-type: none"> Johanna Wolf (Frankfurt/Main): Vom "Heimatrecht" zur "Fremdarbeit". Begriffe zur Regulierung von Arbeitsmigration im 19. Jahrhundert. Olga Sparschuh (Wien): Sozialpolitik transnational? Renten italienischer Arbeitsmigrant*innen zwischen Recht und Realität, 1955 bis heute.
Kaffeepause	
15.30-17.00 Uhr	Panel 2: Soziale Rechte und Sozialrecht in EU-Europa Moderation: Herbert Obinger (Bremen) <ul style="list-style-type: none"> Mala Loth (Oslo): Wissen über Europäisches Sozialrecht. Anwälte vor dem Europäischen Gerichtshof, 1970-1990. Martin Seeleib-Kaiser (Tübingen): Agency, Institutionen und Wohlfahrts-Chauvinismus: Der Ausschluss von Migranten aus der Europäischen Union von der Sozialhilfe in Deutschland.
Kaffeepause	
17.30-19.00 Uhr	Panel 3: „Social Citizenship“, soziale Rechte & Aktivismus Moderation: Jenny Pleinen (Augsburg) <ul style="list-style-type: none"> Francesco Vizzarri (Gießen): “Towards Social Citizenship in Europe!”: Social Rights and European Integration in the Debates of Italian Migrant Organizations during the 1970s and 1980s. Mara Junge (Bremen): Vor und hinter verschlossenen Türen - Zivilgesellschaftliche Organisationen im Kampf um soziale Rechte von Einwanderer*innen.
20.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

GHS-Workshop 2025: „Migration und soziale Rechte im 20. und 21. Jahrhundert“

Gesellschaft für Historische Sozialpolitikforschung (GHS)

Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS)

Geisteswissenschaften 2 (GW2), Universitäts-Boulevard 11/13, 28359 Bremen | 20.3.2025 – 21.3.2025

21.3.2025 (Freitag)

9.30-11 Uhr

Panel 4: Strategien im Umgang mit Diskriminierung und Rassismus

Moderation: Winfried Süß (Potsdam)

- Jure Leko/Hans-Christian Petersen (Bonn/Oldenburg): Diskriminierung von Menschen osteuropäischer Herkunft auf dem Arbeitsmarkt: Institutionelle und individuelle Kontexte.
- Franka Maubach (Jena/Bielefeld): Migrantische Strategien des Umgangs mit staatlicher Rückführung und rechter Gewalt (1980-2010).

Kaffeepause

11.30-13.00 Uhr

Panel 5: Konflikte um Bildung & soziale Teilhabe

Moderation: Christiane Reinecke (Flensburg)

- Max Schellbach (Halle-Wittenberg): „Sozial deklassiert und kulturell isoliert.“ Der Kampf um soziale Teilhabe von 'ausländischen' Jugendlichen in Münchner Jugendzentren in den 1970er und -80er Jahren.
- Stephanie Zloch (Dresden): Recht auf Bildung – Schulpflicht – Elternwillen – Jugendliche Agency. Migrationshistorische Perspektiven auf ein spannungsreiches Beziehungsgeflecht.

Mittagssnack

13.30-14.15 Uhr

Abschlussdiskussion

14.30-15.15 Uhr

Gastvortrag

Moderation: Christiane Kuller (Erfurt)

- Hidetaka Tsuji (Tokyo): Historische Forschungen zum deutschen Sozialstaat in Japan.

15.15-16.45 Uhr

Mitgliederversammlung der GHS

GHS-Workshop 2025: „Migration und soziale Rechte im 20. und 21. Jahrhundert“

Gesellschaft für Historische Sozialpolitikforschung (GHS)

Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS)

Geisteswissenschaften 2 (GW2), Universitäts-Boulevard 11/13, 28359 Bremen | 20.3.2025 – 21.3.2025

Veranstalter

Gesellschaft für Historische Sozialpolitikforschung (GHS):
Christiane Reinecke, Cornelius Torp

Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS),
vertreten durch das Institut Arbeit und Qualifikation der Universität
Duisburg-Essen und das SOCIUM Forschungszentrum Soziale
Ungleichheit und Sozialpolitik der Universität Bremen:
Cornelius Torp, Olexandr Nikolaychuk

Veranstaltungsorganisation für das DIFIS

Olexandr Nikolaychuk
Mary-Somerville-Straße 7, 28359 Bremen
olexandr.nikolaychuk@difis.org
+49 421 218-58660

Sonstige Hinweise

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entstehen keinerlei Kosten.

Wir gehen davon aus, dass in der Regel die mit der Teilnahme am Workshop anfallenden Reise- und Übernachtungskosten durch die Hauptinstitutionen, an denen Sie angebunden sind, übernommen werden. Sollte dies im Einzelnen nicht der Fall sein, bitten wir um entsprechende Kontaktaufnahme.

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen erstellt werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden. Hierzu können die Aufnahmen sowohl im Internet als auch in den sozialen Medien veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer*innen hiermit damit einverstanden.